

Bitte schicken Sie uns Ihre Bilder und Rückmeldebögen bis **Freitag, 13. April 2018** per Post oder per Email an den KDFB Diözesanverband e.V..

Aus den eingesendeten Rückmeldungen trifft der Diözesanvorstand eine Auswahl für die Ausstellung.

**Die Ausstellung wird am Samstag, 8. September 2018 um 14.00 Uhr in der Jesuitenkirche in Trier eröffnet** und bis zum 14. September dort ausgestellt. Danach kann die Fotoausstellung gerne von Zweigvereinen oder anderen Interessierten für eigene Ausstellungen oder Präsentationen ausgeliehen werden.

Die hier abgebildeten Fotos wurden vom KDFB Bundesverband e.V. zur Verfügung gestellt.

#### Kooperationspartner:



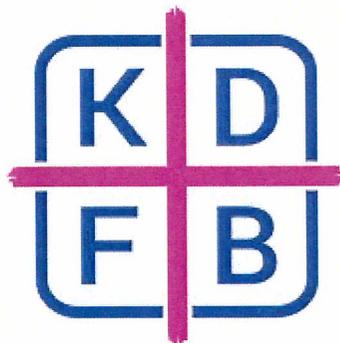
KEB Westeifel  
Fachstelle Prüm

LebensWert  
ARBEIT

Netzwerk Bildung  
Themenschwerpunkt Arbeit

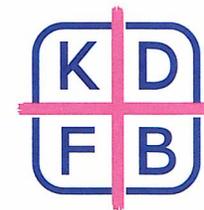
#### Weitere Informationen:

KDFB Diözesanverband Trier e.V.  
Kochstr. 2  
54290 Trier  
Tel.: 0651/47494  
Email: buero@frauenbund-trier.de

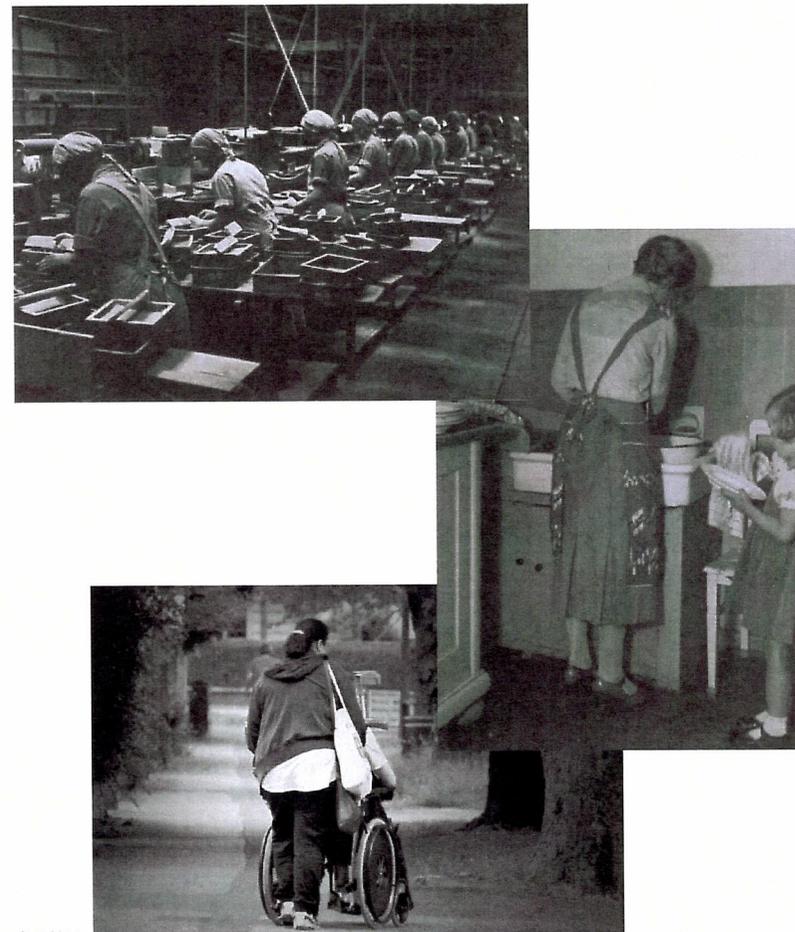


## Fotoausstellung

### „Frauenarbeit“



Katholischer Deutscher  
FRAUENBUND



Quelle:  
pixabay

hat viele Gesichter“



## 200 Jahre - Karl Marx

Im nächsten Jahr feiert die Stadt Trier mit vielen Veranstaltungen den 200. Geburtstag von Karl Marx.

Sein sozialkritisches Werk „Das Kapital“ hat ihn weltweit bekannt gemacht. Es war die Grundlage des real existierenden Sozialismus im ehemaligen Ostblock. Bis heute beeinflussen der Marxismus / Kommunismus politisches Denken und Handeln, bleibt Karl Marx ein umstrittener Vertreter der Arbeiterbewegung. Die Bedingungen für viele Arbeiterinnen und Arbeiter im 19. Jahrhundert waren in den neu geschaffenen Fabriken unmenschlich. Außerdem lag die Bezahlung häufig unter dem Existenzminimum, weshalb dann auch Frauen in der Industrie mitarbeiten mussten.

200 Jahre später hat sich, Gott sei Dank, vieles in der Arbeitswelt und im Bereich der sozialen Absicherung geändert. Verbesserungen sind allerdings immer noch möglich und nötig.

Die Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Trier und die Verbände beteiligen sich mit Veranstaltungen und Ausstellungen am Jubiläumsprogramm.

In diesem Zusammenhang wollen wir, liebe Frauenbund - Frauen, **der Arbeit von Frauen ein Gesicht geben!** Gesucht werden Bilder von Frauen bei der Arbeit (Haus-, Pflege- und Erwerbsarbeit, sowie Ehrenamt) mit kurzen schriftlichen Kommentaren zum Thema.



Für die Veröffentlichung benötigen wir das Einverständnis der abgebildeten Personen (siehe auch Teilnahmebedingungen) und einige wenige persönliche Angaben!

## Ein Rückblick ..... in Auszügen:

- 1865 - Louise Otto gründet den „Allgemeinen deutschen Frauenverein“  
*politische Betätigung ist den Frauen in den meisten dt. Ländern untersagt*
- 1888 - Gründung des Frauenvereins 'Reform' mit dem Ziel, Mädchen die Abiturprüfung und den Zugang zum Studium zu ermöglichen
- 1903 - Immatrikulationsrecht für Frauen in Baden  
**- Gründung des Frauenbundes**
- 1907 - 28% der Frauen im Deutschen Reich sind erwerbstätig
- 1908 - Vereinsfreiheit: Frauen dürfen Parteien beitreten
- 1918 - Frauenwahlrecht in Deutschland
- 1957 - Frauen dürfen ohne Zustimmung ihres Mannes ein eigenes Konto eröffnen
- bis 1977 - „Die Frau führt den Haushalt in eigener Verantwortung. Sie ist berechtigt, erwerbstätig zu sein, soweit dies mit ihren Pflichten in Ehe und Familie vereinbar ist.“ (§ 1356 BGB Abs. 1)
- 1977 - Frauen dürfen ohne Zustimmung ihres Gatten erwerbstätig sein - „Paritätisches Ehemodell“
- 1980er - Gleichstellungsbeauftragte und Frauenbeauftragte beginnen ihre Arbeit
- seit 2008 - Equal Pay Day als Sinnbild für die Lohnlücke zwischen Männern und Frauen